

Predigt

04.05.2022

Berlin

Erlöserkirche, Nöldnerstraße 43, 10317 Berlin

Bischof Dr. Christian Stäblein

Liebe Gemeinde, liebe Schülerinnen und Schüler,

und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.

Das ist der für uns so entscheidende Satz am Ende des biblischen Abschnitts, den wir gerade gehört haben. Bewahren, die Schöpfung bewahren. Wie das aussehen kann, haben wir von Euch gerade gehört. Ihr könnt, wir können viel tun.

Von Müll wegräumen über Baumpatenschaften über selber anders leben – steht alles auf diesen Streifen. Ihr könnt so viel tun, das ist super, Danke. Über all das hinaus kann man auch: Elfchen schreiben. Elfchen schreiben? Wisst Ihr, was das ist? Ich habe es auf der Homepage zu diesem wunderbaren Projekt Reli fürs Klima gefunden, als Empfehlung, was man auch tun kann. Elfchen schreiben. Auf der Homepage ist ein Baumelfchen das Beispiel. Ich lese es mal vor:

Baum
Wunderbar verzweigt
Du bist da
Das macht mich glücklich
Danke

Elfchen – jetzt hat auch der letzte begriffen: ist eine Art Gedicht aus genau Elf Wörtern, das ist das Prinzip des Elfchens: genau elf Wörter. Nachzählen?

Baum – wunderbar – verzweigt – du – bist – da – das – macht – mich – glücklich – Danke. 11? 11!

Für heute habe ich gedacht, ich könnte statt Baum auch Gott sagen an der ersten Stelle, das geht auch. Das könnte so heißen:

Gott

Wunderbar gegenwärtig